

Workshop: Visionen für die Entwicklung Bad Herrenalbs

Bürgerbeteiligungs- und Strategiefindungsprozess Bad Herrenalb - Kurhaus



Agenda Workshop Vision Stadtentwicklung 2050

1. Begrüßung
2. Erklärung der Vorgehensweise
3. Einführung Szenarien
4. Moderierte Gruppenarbeit
5. Zusammenfassung der Gruppenarbeitsergebnisse

Agenda Workshop Vision Stadtentwicklung 2050

1. **Begrüßung**
2. Erklärung der Vorgehensweise
3. Einführung Szenarien
4. Moderierte Gruppenarbeit
5. Zusammenfassung der Gruppenarbeitsergebnisse

Ziele der Situationsanalyse-Workshops oder: Was bisher geschah ...

■ Bisherige Workshops:

Finanzen - Natur/Ressourcen – Methoden der Bürgerbeteiligung

➔ Schwerpunkt auf **Analyse**:

- Welche Handlungsoptionen haben wir überhaupt?
- Was kommt auf uns zu?
- Wie schaffen wir Akzeptanz durch Mitbestimmung in der gesamten Bevölkerung?

Ziele Visionsworkshop

Oder: Was wollen wir HEUTE machen

Erarbeitung von **drei Visionen** für die Entwicklung der Stadt Bad Herrenalb für das **Jahr 2050**

Agenda Workshop Vision Stadtentwicklung 2050

1. Begrüßung
- 2. Erklärung der Vorgehensweise**
3. Einführung Szenarien
4. Moderierte Gruppenarbeit
5. Zusammenfassung der Gruppenarbeitsergebnisse

■ *Warum drei Visionen?*

Antwort: Ausarbeitung von **drei Visionen** auf Basis von **drei möglichen Zukunftsszenarien** abgeleitet aus den ersten Workshops.

■ *Warum 2050?*

Antwort: Wir erarbeiten eine **Strategie für 2030**: wollen also Maßnahmen definieren die bis 2030 die Gesamtsituation in Bad Herrenalb verbessern. Aber die Entwicklung bis 2030 muss die Ziele auch über 2030 hinaus berücksichtigen.

■ **Wie gehen wir grundsätzlich vor?**

1. **Drei moderierte Bereiche** mit jeweils einem ModeratorIn sind vorbereitet
2. **Jeder Bereich** steht für ein (Kontext-)Szenario
3. Teilnehmer und Teilnehmerinnen verteilen sich zu diesen drei Bereichen und **denken sich kurz in jeweiliges Szenario ein.**
4. Jede Gruppe entwickelt eine Vision, wie sie sich **Bad Herrenalb 2050 unter den gespiegelten Randbedingungen** vorstellen könnte.
5. Nach ca. **35 min** wird gewechselt, so dass **jede Gruppe an allen drei Visionen** mitgestalten kann
6. **Am Ende: Kurze Präsentation** der Ergebnisse durch die jeweiligen BereichsmoderatorInnen.

Agenda Workshop Vision Stadtentwicklung 2050

1. Begrüßung
2. Erklärung der Vorgehensweise
- 3. Einführung Szenarien**
4. Moderierte Gruppenarbeit
5. Zusammenfassung der Gruppenarbeitsergebnisse

Erläuterung Kontextszenarien

Basis: Ergebnisse der Workshops 1-3

- Workshops 1 bis 3 lieferten Einflussgrößen, welche unser Zukunft beeinflussen
- Diese **Einflussgrößen** können jeweils drei Werte annehmen:

„gut für uns“ – „neutral“ – „schlecht für uns“
- Durch Kombination ergeben sich Szenarien, die repräsentativ sind für verschiedene mögliche Zukünfte!
- **Hinweis:** Es geht nicht darum, ob diese **Szenarien** wahrscheinlich oder unwahrscheinlich sind – es geht nur darum, dass diese **ein in sich stimmiges Bild ergeben**
→ das tun diese, daher sollten wir die **Szenarien heute NICHT diskutieren**

(Kontext-)Szenarien 2050

Szenarien für Workshop Stadtentwicklung - Mögliche Zukünfte in 2050			
	Szenario 1: Stärke in Wirtschaft und Natur	Szenario 2: Bürger im Mittelpunkt	Szenario 3: Im Sog des Klimawandels
Kontext Finanzen			
FAG-Finanzausgleich	1	0	-1
Gewerbesteuer	1	0	-1
Wirtschaftsförderung	1	0	1
Energiewirtschaft	1	0	1
Bürgerstiftungen	0	1	-1
Investoren	0	-1	1
Zusammenlegung Verwaltungsstrukturen	1	1	1
Neue Besteuerungen (Leerstandsabgabe)	1	0	1
Freiwillige Leistungen	-1	1	0
Soziale Verpflichtungen	1	-1	-1
Kontext Natur			
Temperaturentwicklung	1	0	-1
Wasserverfügbarkeit	1	1	-1
Flächenverbrauch	-1	1	-1
Artensterben	-1	1	-1
Verständnis Natur als "Industriegebiet"	1	0	1
Verständnis Natur als "Refugium"	-1	0	-1
Umweltschutzgesetze anwenden	0	0	-1
Renaturierung Flussläufe	1	0	-1
Biotopverbund	1	0	-1
Naturstadt als Vision	-1	1	-1
Kontext Akzeptanz			
Dialogische Beteiligung	1	1	1
Informelle frühe Bürgereinbindung	1	1	1
Mitbestimmung	1	1	-1
Gemeinsame Ziele aller Akteure	0	1	-1
Ressourcen für Beteiligung	1	-1	1
Kultur des gegenseitigen Vertrauens	-1	1	-1
Offene Fehler und Kommunikationsstrategie	0	1	-1
Jugendliche und Kinder einbinden	-1	1	-1
formelle Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse	1	1	0
Transparenz	0	1	-1
Parameter: hell = positive Ausprägung ... dunkel = negative Ausprägung (jew. Für Bad Herrenalb)			

	Szenario 1: Stärke in Wirtschaft und Natur
Kontext Finanzen	
FAG-Finanzausgleich	1
Gewerbesteuer	1
Wirtschaftsförderung	1
Energiewirtschaft	1
Bürgerstiftungen	0
Investoren	0
Zusammenlegung Verwaltungsstrukturen	1
Neue Besteuerungen (Leerstandsabgabe)	1
Freiwillige Leistungen	-1
Soziale Verpflichtungen	1
Kontext Natur	
Temperaturentwicklung	1
Wasserverfügbarkeit	1
Flächenverbrauch	-1
Artensterben	-1
Verständnis Natur als "Industriegebiet"	1
Verständnis Natur als "Refugium"	-1
Umweltschutzgesetze anwenden	0
Renaturierung Flussläufe	1
Biotopverbund	1
Naturstadt als Vision	-1
Kontext Akzeptanz	
Dialogische Beteiligung	1
Informelle frühe Bürgereinbindung	1
Mitbestimmung	1
Gemeinsame Ziele aller Akteure	0
Ressourcen für Beteiligung	1
Kultur des gegenseitigen Vertrauens	-1
Offene Fehler und Kommunikationsstrategie	0
Jugendliche und Kinder einbinden	-1
formelle Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse	1
Transparenz	0
Parameter: hell = positive Ausprägung ... dunkel = negative Ausprägung (jew. Für Bad Herrenalb)	

Szenario 2: Bürger im
Mittelpunkt

Kontext Finanzen

FAG-Finanzausgleich	0
Gewerbesteuer	0
Wirtschaftsförderung	0
Energiewirtschaft	0
Bürgerstiftungen	1
Investoren	-1
Zusammenlegung Verwaltungsstrukturen	1
Neue Besteuerungen (Leerstandsabgabe)	0
Freiwillige Leistungen	1
Soziale Verpflichtungen	-1

Kontext Natur

Temperaturentwicklung	0
Wasserverfügbarkeit	1
Flächenverbrauch	1
Artensterben	1
Verständnis Natur als "Industriegebiet"	0
Verständnis Natur als "Refugium"	0
Umweltschutzgesetze anwenden	0
Renaturierung Flussläufe	0
Biotopverbund	0
Naturstadt als Vision	1

Kontext Akzeptanz

Dialogische Beteiligung	1
Informelle frühe Bürgereinbindung	1
Mitbestimmung	1
Gemeinsame Ziele aller Akteure	1
Ressourcen für Beteiligung	-1
Kultur des gegenseitigen Vertrauens	1
Offene Fehler und Kommunikationsstrategie	1
Jugendliche und Kinder einbinden	1
formelle Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse	1
Transparenz	1

Parameter: hell = positive Ausprägung ... dunkel = negative Ausprägung (jew. Für Bad Herrenalb)

Szenario 3: Im Sog des Klimawandels

Kontext Finanzen

FAG-Finanzausgleich	-1
Gewerbesteuer	-1
Wirtschaftsförderung	1
Energiewirtschaft	1
Bürgerstiftungen	-1
Investoren	1
Zusammenlegung Verwaltungsstrukturen	1
Neue Besteuerungen (Leerstandsabgabe)	1
Freiwillige Leistungen	0
Soziale Verpflichtungen	-1

Kontext Natur

Temperaturentwicklung	-1
Wasserverfügbarkeit	-1
Flächenverbrauch	-1
Artensterben	-1
Verständnis Natur als "Industriegebiet"	1
Verständnis Natur als "Refugium"	-1
Umweltschutzgesetze anwenden	-1
Renaturierung Flussläufe	-1
Biotopverbund	-1
Naturstadt als Vision	-1

Kontext Akzeptanz

Dialogische Beteiligung	1
Informelle frühe Bürgereinbindung	1
Mitbestimmung	-1
Gemeinsame Ziele aller Akteure	-1
Ressourcen für Beteiligung	1
Kultur des gegenseitigen Vertrauens	-1
Offene Fehler und Kommunikationsstrategie	-1
Jugendliche und Kinder einbinden	-1
formelle Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse	0
Transparenz	-1

Parameter: hell = positive Ausprägung ... dunkel = negative Ausprägung (jew. Für Bad Herrenalb)



Wie gehen wir heute mit diesen Szenarien um?

- Leitplanken für Moderation und Impulsgeber für Ideen

- ➔ Reduzierung Komplexität durch Fokussierung auf szenarische Kernaussagen

Szenario 1: Stärke in Wirtschaft und Natur

Zukunfts-Szenario 1:

Bad Herrenalb „Stärke in Wirtschaft und Natur“

Finanzielle Sorgenfreiheit







bad herrenalb
Da trust mir gut
Bürgerbeteiligung

**Stadtentwicklung
Vision 2050**

Szenario 2: Bürger im Mittelpunkt

Zukunfts-Szenario 2:

Bad Herrenalb „Bürger im Mittelpunkt“

„Finanzielle Probleme bleiben bestehen...“



„Klimamaßnahmen greifen langsam...“



„Hohe Beteiligung, Vertrauen und Transparenz...“



Szenario 3: Im Sog des Klimawandels

Zukunfts-Szenario 3:

Bad Herrenalb „Im Sog des Klimawandels“

„Hohe Ausgaben durch den Klimawandel“



„Natur am Abgrund“



Bild: Freepik.com

„Ellenbogengesellschaft“



Agenda Workshop Vision Stadtentwicklung 2050

1. Begrüßung
2. Erklärung der Vorgehensweise
3. Einführung Szenarien
- 4. Moderierte Gruppenarbeit**
5. Zusammenfassung der Gruppenarbeitsergebnisse

Hinweise und Regeln für Gruppenarbeit

Grundsatz – oder warum wir das jetzt so machen ...

Original: „Unfortunately, Susan didn't remember what Jane Fulton once said. **'Insanity is doing the same thing over and over again, but expecting different results'.**“

"Wahnsinn ist, wenn man immer wieder das Gleiche tut, aber andere Resultate erwartet."

Rita Mae Brown, 1983, deutsch: 1995

Hinweise und Regeln für Gruppenarbeit

Wichtigste Regeln ...

- Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“ ...
- Kreativität lebt (auch) von scheinbar unsinnigen Impulsen: regen zum Denken an
- Alles wird aufgenommen ... wer sich dadurch provoziert fühlt schreibt persönliche Gegenidee (positiv formuliert auf)
- Vision Stadtentwicklung: alles zählt: nicht nur Häuser – auch Bildung, Soziales, Kultur, etc.
- Möglichst auf die Szenarien einlassen und diese nicht missbrauchen (schwierig!!!)
- Bitte lesbar schreiben / ggf. Moderator diktieren, komplexere Dinge gerne ausformulieren
- Ganz wichtig: beim Wechsel die Ideen der Vorgängergruppe anhören, lesen, verstehen und weiterentwickeln

Hinweise und Regeln für Gruppenarbeit

Wichtigste Regeln ...

→ **Ganz wichtig: beim Wechsel die Ideen der Vorgängergruppe anhören, lesen, verstehen und weiterentwickeln**

Start in ca. 5 min / dann 35 min. je Gruppe, dann Wechsel

1 → 2, 2 → 3 → 1

Minuten bis Gruppenwechsel

00 : 35 : 00



Change Clock Type

Digital

Duration: 00 35 00

TimeUp Reminder (Optional):

-- -- --

Choose Sound Effect

None

Minuten bis Gruppenwechsel

00 : 35 : 00



Change Clock Type
Digital

Duration: 00 35 00

TimeUp Reminder (Optional):
-- -- --

Choose Sound Effect
None

Minuten bis Gruppenwechsel

00 : 35 : 00



Change Clock Type
Digital

Duration: 00 35 00

TimeUp Reminder (Optional):
-- -- --

Choose Sound Effect
None

Agenda Workshop Vision Stadtentwicklung 2050

1. Begrüßung
2. Erklärung der Vorgehensweise
3. Einführung Szenarien
4. Moderierte Gruppenarbeit
5. **Zusammenfassung der Gruppenarbeitsergebnisse**

Workshop: Visionen für die Entwicklung Bad Herrenalbs

Bürgerbeteiligungs- und Strategiefindungsprozess Bad Herrenalb - Kurhaus

